

d) On Board Diagnose System ^{USA}

Kalifornien

Alle abgasrelevanten Bauteile der KE-Einspritzanlage und der Abgasrückführung werden vom Steuergerät KE überwacht. Fehlfunktionen infolge Leitungsunterbrechung oder Ausfall eines dieser Bauteile werden durch die Kontrolleuchte im Kombi-Instrument „CHECK ENGINE“ angezeigt und gleichzeitig im Steuergerät KE gespeichert.

Hinweis

Tastschalter und Leuchtdiode wurden entwickelt, damit auch Kunden und freie Händler laut Gesetzesvorgabe mit „On Board Mitteln“ den Fehlerpfad zielgerecht finden können. Für das Fachpersonal der MB-Werkstätten wurde ein Impuls-zähler entwickelt, der über eine Digitalanzeige den oder die gespeicherten Fehler anzeigt.

Zum Prüfen der Lambda-Regelung wird das Steuergerät durch Betätigen des Tastschalters auf Ausgabe Tastverhältnis umgeschaltet (siehe Lambda-Regelung prüfen (07.3-105)).

Tabelle für Fehlererkennung

Anzahl Blinkimpulse	Fehlerpfad
1	kein Fehler im System
2	Drosselklappenschalter Vollgaskontakt
3	Temperaturfühler Kühlmittel
4	Geber Luftmengenmesser
5	O ₂ -Sonde
6	nicht belegt
7	TD-Signal
8	Höhengeber
9	Elektrohydraulisches Stellglied
10	Drosselklappenschalter Leerlaufkontakt
11	nicht belegt
12	Abgasrückführung

Die Ausgabe für das Tastverhältnis erfolgt erst nach dem Programmieren des Steuergerätes KE auf Ausgabe Tastverhältnis. Sonst steht, bei laufendem Motor, die Anzeige auf 0 % bzw. 85 % wenn die Kontrolleuchte „CHECK ENGINE“ aufleuchtet.

Beim Typ 126 wurde an der Aggregaterraum-trennwand und beim Typ 107 am Radlauf links (Bild) eine Prüfkupplung (X92) mit Tastschalter (2) und Leuchtdiode (4) angebracht. Beim Betätigen des Tastschalters (Zündung: EIN) zwischen 2 und 4 Sekunden wird die Blinkimpulsausgabe eingeleitet und durch die Anzahl des Blinkens der Fehlerpfad angezeigt.